

Lesung aus EIN URWALD IN EUROPA von Mischl Steinbrück

Ort der Handlung des Stücks ist Nordostgriechenland. In den ausgewählten realsatirischen Szenen zeigen wir Verführung und Elend der industriellen Agrarwirtschaft, während in einer szenischen Tierfabel die unzähligen Interessensgegensätze blitzlichthalt beleuchtet werden. Im schwierigen Prozess, gemeinsame Aktionsmöglichkeiten zu finden, entfaltet sich ein Feuerwerk köstlicher Ideen.

Die gelesenen Szenen sind Dreh- und Angelpunkte der zentralen Handlung des Stücks. Sie werden wie in einem Comic mit kurzen Zwischentexten verbunden.

Die Lesung umfasst ca 1/3 des gesamten Stücks und dauert eine knappe Stunde. Sie versteht sich als Beitrag zum aktuellen intereuropäischen politischen Diskurs sozialer Bewegungen im linken und ökologischen Spektrum ebenso wie der Gewerkschaften.

Presse: Kölner Stadtanzeiger Leverkusen, 16. 11. 2012

„... die ausgewählten Texte funktionieren selbständig und lassen das Stück in seiner Gänze erahnen... Versierte Schauspieler schlüpfen in eine Vielzahl von Rollen, wechseln virtuos zwischen menschlichen und tierischen Figuren... Sie erzählen höchst vergnüglich von einem deutsch-griechischen Naturschutzprojekt und dessen Zusammenprall mit den tatsächlichen Verhältnissen vor Ort. Die griechische Aktualität verschärft die Situation... Die zentrale Notwendigkeit von Solidarität entfaltet ein Feuerwerk köstlicher Ideen gerade bei denen, von denen man es am wenigsten erwartet, behauptet die Autorin. Stimmt. *Natalia Sakkatou*“